

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausländerbeirats
am Mittwoch, **06.12.2006**, 18:00 Uhr,
Konferenzzimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder

Herr Hidir Ates, Herr Dr. Hüseyin Avlar bis 19.27 Uhr, Herr Julius Charley, Herr Antonio Machado da Silva, Herr Spyridon-Paul Marinos, Herr Chigozie Ernest Onu, Herr Osman Öztürk (ab 18.20 Uhr), Herr Pararajasingam Parameswaran (ab 18.12 Uhr), Herr Deler Saber, Herr Dr. Georgios Tsakalidis, Frau Malgorzata Wojcik, Herr Ahmet Yesilyaprak (ab 18.09 Uhr)

von der Verwaltung

Herr Christine Czepok, Herr Dr. Hans-W. Gummersbach, Herr Jürgen Kupferschmidt, Herr Rainer Leskow, Frau Christa Reiffer, Frau Maria-Luise Schwering

für die Schriftführung

Frau Heike Dierks

Es fehlten:

Frau Funda Akogullari, Frau Miriam Mercedes Becker-Merino (entschuldigt), Herr Jasar Jasarov (entschuldigt), Frau Ximena Cecilia Meza Correa-Flock (entschuldigt), Herr Muzaffer Ucarer, Herr Dr. Ömer Lütfü Yavuz, Frau Türkian Yüsbasi

Tagesordnung:

- | | |
|---------------------------|--|
| | 1. Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitgliedes des Ausländerbeirates |
| | 2. Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. Anhörungen |
| <u>V/0927/2006</u>
V | 3.1. Integriertes Handlungskonzept / Städtebaulicher Maßnahmeplan gemäß § 171 e Baugesetzbuch für das Programmgebiet "Soziale Stadt" Kinderhaus-Brüningheide: Konkretisierung und Durchführung |
| <u>V/0805/2006</u>
IV | 3.2. Bündelung von Angeboten zur stärkeren Internationalisierung der städtischen Bildungslandschaft |
| | 4. Berichte |
| <u>V/0935/2006</u>
V | 4.1. Modellprojekt "Wohnen für Hilfe - Wohnpartnerschaften zwischen älteren und jungen Menschen" - Zwischenbericht - |
| | 5. Entscheidungen |
| <u>V/0983/2006</u>
OBM | 5.1. Zuschüsse des Ausländerbeirates zu Veranstaltungen und Projekten |
| | 6. Berichte aus den Ausschüssen |
| | 7. Anfragen, Anregungen und Anträge der Mitglieder des Ausländerbeirates |
| | 8. Verschiedenes |

Herr Marinos eröffnete um 18.07 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausländerbeirates und begrüßte die anwesenden Mitglieder und die Vertreter/innen der Verwaltung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung führte er aus, dass die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 1 „Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitgliedes des Ausländerbeirates“ erweitert werden soll, da erstmals Herr Charley als Nachfolger des ausgeschiedenen Herrn Mignogna an der Sitzung teilnahm. Über die Erweiterung der Tagesordnung bestand Einvernehmen.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Punkt 1 der Tagesordnung**Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitgliedes des Ausländerbeirates**

Herr Marinos bat Herrn Charley an den Vorstandstisch. Sodann las er ihm die Verpflichtungsformel vor und bat Herrn Charley, diese nachzusprechen:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied des Ausländerbeirates nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze achten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde.“

Herr Charley sprach die Verpflichtungsformel nach.

Anschließend gratulierte Herr Marinos Herrn Charley und wünschte eine gute Zusammenarbeit.

Punkt 2 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Herr Kupferschmidt teilte mit:

1. Am 29.11.2006 fand auf Einladung des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen in Solingen der 1. Landesintegrationskongress NRW unter dem Motto „Integration gelingt vor Ort“ statt. Begrüßt wurden die Teilnehmer u.a. durch Herrn Minister Armin Laschet. Von der Stadt Münster nahmen Herr Marinos (Vorsitzender des Ausländerbeirates), Herr Kupferschmidt, Frau Dierks (beide Amt des Rates und des Oberbürgermeisters), Frau Schwering (Sozialamt) und Herr Nover (Koordinierungsstelle für Aussiedler-, Flüchtlings- und Asylbewerberangelegenheiten) am Kongress teil. Neben verschiedenen Grundsatzreferaten fanden insgesamt 5 Workshops zu verschiedenen Themen statt. Während der gesamten Tagung konnten sich die Besucher auf der „Promenade der Ideen“ an zahlreichen Ständen über die Projekte der Städte informieren, die sich am „KOMM-IN NRW“-Förderprogramm beteiligt haben und beteiligen. Das Amt des Rates und des Oberbürgermeisters/ Geschäftsstelle Ausländerbeirat und das Sozialamt stellten am Stand der Stadt Münster die Projekte „Zukunftskonferenz: Einwanderung in Münster – Leben mit Menschen unterschiedlicher Herkunft“ und „Beteiligung von Menschen mit Migrationsvorgeschichte an der kommunalen Selbstverwaltung“ vor.
2. Bei der Umsetzung des Projektes „Beteiligung von Menschen mit Migrationsvorgeschichte an der kommunalen Selbstverwaltung“ ergeben sich nennenswerte zeitliche Verzögerungen, da die organisatorische Umsetzung erheblich aufwendiger als vorgesehen ist. Insbesondere ist die Geschäftsstelle des Ausländerbeirates im Amt des Rates und des Oberbürgermeisters intensiv bemüht, qualitativ angemessene Übersetzungen zu erzielen.
3. Für die Sitzungen des Ausländerbeirates im Jahr 2007 sind folgende Termine vorgesehen (jeweils mittwochs, 18 Uhr):
 - 24. Januar 2007
 - 28. Februar 2007
 - 25. April 2007
 - 23. Mai 2007
 - 08. August 2007
 - 19. September 2007
 - 17. Oktober 2007
 - 05. Dezember 2007

Allen Mitgliedern des Ausländerbeirates wurde die Übersicht über die Sitzungstermine aller Gremien bereits zugesandt.

Des Weiteren gab er folgende Informationen der Koordinierungsstelle für Aussiedler-, Flüchtlings- und Asylbewerberangelegenheiten:

1. Durch die Koordinierungsstelle für Aussiedler-, Flüchtlings- und Asylbewerberangelegenheiten wurde ein EU-Projekt zum Thema SROI (Social Return on Investment) beantragt. Das beantragte Projekt wurde am 15.11.2006 durch den Lenkungsausschuss der EUREGIO bewilligt. Es startet am 01.01.2007 und wird bis zum 01.06.2008 dauern. Das Projekt umfasst ein Volumen in Höhe von 400.000 EUR. Projektträger ist die Stadt Münster (Dez. V/KF); Projektpartner sind die Gemeinde Belm, Niedersachsen, ROC van Twente und die Gemeinde Almelo (NL).
Der 3-Tage-Workshop mit 52 Teilnehmern aus beiden Ländern aus Ministerium, EUREGIO, Städten, Wohlfahrtsverbänden, Ausländerbeirat und anderen konnte erfolgreich durchgeführt werden.
2. Die Koordinierungsstelle für Aussiedler-, Flüchtlings- und Asylbewerberangelegenheiten wird voraussichtlich in der Sitzung des Ausländerbeirates am 28.02.2006 über die Ergebnisse des INTERREG-Projektes berichten.

Herr Marinos teilte mit:

1. Am 09.12.2006, 19 Uhr, sind die Mitglieder des Ausländerbeirates und die Verwaltung zu einem Weihnachtsessen ins Portugiesische Zentrum eingeladen.
2. Durch die große Anzahl von unterschiedlichen Engagierten und Organisationen käme es bei der Integrationsarbeit immer häufiger zu Überschneidungen, was keine Hilfe für die Betroffenen darstelle. Es müsse nach Wegen gesucht werden, insbesondere die Kompetenzen der Menschen ausländischer Herkunft sinnvoll zu nutzen.
3. Die Möglichkeiten zur Förderung der Muttersprache würden von der Landesregierung NRW in erheblichem Maße eingeschränkt. Er habe diesbezüglich bereits Gespräche mit der Bezirksregierung geführt. Geplant sei, einen Brief dazu an Frau Ministerin Sommer zu schreiben.
4. Die Versöhnungskirche am Friesenring werde geschlossen. Die Bemühungen des Ausländerbeirates, dort Räume für den Kindergarten des Vereins „Halima e.V.“ zu vermitteln, seien leider gescheitert.
5. Die erste Veranstaltung des Instituts für Arabistik und Islamwissenschaft der WWU Münster mit dem Ausländerbeirat in der Reihe „Interreligiöse Dialoge“ finde am 17.12.2006 um 18 Uhr im H2-Gebäude, Rosenstraße, statt.
6. Es seien zwei Kalender für 2007 erschienen, in denen die Feiertage aller Religionen und die Nationalfeiertage angegeben seien. Einer dieser Kalender sei vom Ausländerbeirat der Stadt Nürnberg herausgegeben, der andere von der Ausländerbeauftragten von Berlin. Beide Kalender habe er bestellt.
7. Das Gymnasium Paulinum veranstalte am 13. und am 15.12.2006, jeweils um 19 Uhr, zwei vorweihnachtliche Projekte in der Petrikirche.
8. Im Landtag NRW finde am 07.12.2006 ein Gespräch der Grünen zum Thema „Bleiberecht – wie geht es weiter?“ statt.
9. Im Abschiebegefängnis Bramsche gebe es derzeit einen Hungerstreik wegen der unmenschlichen Haftbedingungen.

10. Am Sonntag, 10.12.2006, 11 – 13 Uhr, halte Herr MdB Ruprecht Polenz in der VHS in Zusammenarbeit mit dem türkischen Generalkonsul einen Vortrag zum Thema „Menschenrechte in der EU“.

Punkt 3 der Tagesordnung	Anhörungen
Punkt 3.1 der Tagesordnung VI/0927/2006	Integriertes Handlungskonzept / Städtebaulicher Maßnahmeplan gemäß § 171 e Baugesetzbuch für das Programmgebiet "Soziale Stadt" Kinderhaus- Brüningheide: Konkretisierung und Durchführung

Frau Schwering berichtete zur Vorlage und beantwortete im Rahmen der eingehenden Erörterung die Fragen der Mitglieder des Ausländerbeirates.

Als Tischvorlage lag den Mitgliedern ein Bericht über die abweichenden Beschlussvorschläge der vorberatenden Gremien (hier: Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung) vor.

Herr Dr. Tsakalidis beantragte, Ziffer 5 des Beschlussvorschlags der Vorlage wie folgt zu ergänzen:

„Ebenso benennt der Ausländerbeirat eine Person, die in den Beirat entsandt werden soll.“

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Sodann ließ Herr Marinos über die Vorlage in der Fassung des abweichenden Beschlussvorschlags des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung sowie unter Berücksichtigung des Antrags von Herrn Dr. Tsakalidis abstimmen:

„Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Dem vor dem Hintergrund des im Stadterneuerungsprogramm 2006 sowie mit Schreiben der Bezirksregierung Münster vom 10.10.2006 in Aussicht gestellten Umfangs der Zuwendung des Landes Nordrhein-Westfalen sowie nach Maßgabe der in der Begründung dargestellten Kriterien konkretisierten Maßnahmekonzept (Integriertes Handlungskonzept / Städtebaulicher Maßnahmeplan für das Gebiet Münster-Kinderhaus, Brüningheide) wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, vorbehaltlich eines rechtswirksamen Bewilligungsbescheids des Landes Nordrhein-Westfalen, dessen Regelungsinhalte mit dem auf der Grundlage dieser Vorlage getroffenen Ratsbeschluss vereinbar sind, das Maßnahmekonzept in den Jahren 2007 bis 2010 nach Maßgabe der in Anlage 1 dargestellten und in der Begründung erläuterten Prioritäten für die Einzelprojekte durchzuführen. Die Einzelprojekte sind inhaltlich-konzeptionell so zu konkretisieren und durchzuführen, dass sie in ihrer Gesamtheit die unter Ziffer 5.2.ff der Begründung dargestellten Ziele nachhaltig über den Zeitpunkt des Ablaufes des Programms hinaus erreichen.

2. Sofern das Land Nordrhein-Westfalen über die Zuwendung von 700.000 € hinaus weitere Mittel in den Stadterneuerungsprogrammen 2007 ff. zu bewilligen beabsichtigt, sollen auch diese Mittel unter Einbeziehung der mit Ratsbeschluss vom 29.06.2005 bezeichneten Finanzierungsanteile der Stadt inkl. der unter Ziffer 4 dieses Beschlussvorschlags ausgewiesenen Stiftungsmittel und der weiteren Finanzierungsbeiträge Dritter im Rahmen des Handlungskonzepts verwendet werden. Über die Aufteilung dieser zusätzlichen Mittel auf die Einzelprojekte entscheidet der Rat nach Anhörung der Bezirksvertretung Münster-Nord auf der Grundlage einer gesonderten Vorlage. Die Verwaltung wird beauftragt, die rechnerisch noch verbleibende Zuwendung formell zu beantragen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Handlungskonzept vorgesehene Finanzmittel zur Durchführung der im Handlungsfeld 1 – Wohnen geplanten Projekte, wie von der Bezirksregierung angeregt, bis zur abschließenden Klärung der Verfügbarkeit alternativer (Wohnungsbauförder-)Mittel nicht eingesetzt werden; ob diese Möglichkeit besteht, wird die Verwaltung mit der Bezirksregierung Münster bzw. dem zuständigen Ministerium des Landes möglichst kurzfristig klären. Sofern sich die Möglichkeit realisieren lässt, verändert sich der Finanzierungsplan entsprechend.
4. Der mit Ratsbeschluss vom 29.06.2005 verabschiedete Finanzierungsplan für das Gesamtprojekt wird wie folgt angepasst:

	Beschluss vom 29.06.05:	neu¹:
Zuwendungsfähige Gesamtaufwendungen	1.950.000 €	1.377.750 €
Landeszuwendung	1.365.000 €	826.650 €
Beteiligung Dritter/Träger	85.000 €	51.100 €
Städtischer Anteil (inkl. Stiftungsmittel)	500.000 €	500.000 €

Der städtische Finanzierungsanteil von insgesamt 500.000 € wird im Umfang von 52.000 € aus Mitteln der Stiftung Pfründnerhaus Kinderhaus, im Übrigen aus Haushaltsmitteln bereitgestellt; die Mittel werden wie folgt auf die Haushaltsjahre 2007 ff. verteilt:

Haushaltsjahr	2007	2008	2009	2010
Haushaltsmittel	129.000 €	129.000 €	129.000 €	61.000 €
Stiftungsmittel	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €
städt. Anteile / Jahr	142.000 €	142.000 €	142.000 €	74.000 €

Die Verwaltung wird beauftragt, zu den Haushaltsplanberatungen 2007 entsprechende Veränderungsblätter vorzulegen. Soweit städtische Haushaltsmittel in den Haushaltsjahren 2007 bis 2009 nicht verbraucht werden, kann die Stadtkämmerin entscheiden, sie in das jeweils folgende Haushaltsjahr zu übertragen.

Die für das Haushaltsjahr 2010 vorgesehenen Haushaltsmittel von 61.000 € erhalten einen Sperrvermerk; über die Aufhebung entscheidet der Rat, sobald über die zurzeit in Aussicht gestellte Zuwendung des Landes von 700.000 € eine weitere Zuwendung konkret zu erwarten ist.

Der städtische Finanzierungsanteil ist gekoppelt an die Zuwendung des Landes. Erfolgt über den für 2006/2007 in Aussicht gestellten Betrag hinaus keine weitere Zuwendung des Landes, reduziert sich der städtische Anteil proportional.

¹ Inkl. Finanzierungsanteile im Handlungsfeld 1 - Wohnen

Bei Einvernehmen im Projektbeirat können bei Einzelprojekten nicht benötigte Mittel zur Finanzierung anderer, im Handlungskonzept vorgesehener, Maßnahmen und Projekte eingesetzt werden, sofern das Gesamtprofil des Projekts unbeeinträchtigt bleibt.

5. Der Rat stimmt der in der Begründung dargestellten Projektorganisation zu und beauftragt die Verwaltung die Organisationsstrukturen, Entscheidungskompetenzen und Entscheidungsabläufe im Einzelnen zu regeln und den beteiligten Fachausschüssen und der Bezirksvertretung Münster-Nord vorzulegen. Die Fraktionen des Rates werden der Verwaltung jeweils eine Person benennen, die in den Beirat entsandt werden soll. Die in der Bezirksvertretung Münster-Nord vertretenen Parteien werden der Verwaltung ihrerseits je eine Person benennen, die in den Beirat entsandt werden soll. Ebenso benennt der Ausländerbeirat eine Person, die in den Beirat entsandt werden soll.
6. Bei der Entwicklung der Anforderungen an das Untersuchungsdesign für die Evaluierung sowie bei der Reihenfolge der Angebote (Ziffer 5 der Begründung) werden geschlechterdifferenzierte Daten zugrunde gelegt. Bei der Evaluierung und den begleitenden Untersuchungen während der gesamten Laufzeit werden jeweils auch die unterschiedlichen Wirkungen der Projekte und Maßnahmen auf die Lebenssituation von Frauen und Männern bzw. Jungen und Mädchen untersucht und dargestellt.
7. Die Verwaltung wird ferner beauftragt, die Bezirksvertretung Münster-Nord laufend über die Umsetzung des Projekts zu unterrichten. Der Rat erhält jährliche Zwischenberichte über den Projektverlauf, die zuvor der Bezirksvertretung Münster-Nord, den beteiligten Fachausschüssen und Gremien des Rates sowie dem Ausländerbeirat vorgelegt werden.
8. Im Anschluss an die Durchführung des Handlungskonzepts legt die Verwaltung der Bezirksvertretung Münster-Nord, dem Ausländerbeirat, den beteiligten Ausschüssen und anderen Gremien des Rates sowie dem Rat einen Abschlussbericht mit einer Aus- und Bewertung des Verlaufs sowie der Resultate und weiterführenden Effekte des Gesamtprojekts vor, der sich insbesondere auf die Ergebnisse der prozessbegleitenden Evaluation stützen wird.“

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Aufgrund des zeitlichen Ablaufs wurde vereinbart, schon jetzt für den Fall, dass der Rat in diesem Sinne über die Vorlage entscheidet, eine Person zu benennen.

Herr Marinos schlug Herrn Dr. Tsakalidis, als Stellvertreter Herrn Ates vor. Beide Vorschläge wurde jeweils einstimmig angenommen.

Im Ergebnis beschloss der Ausländerbeirat somit einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlags der Vorlage in geänderter Fassung zu empfehlen:

„Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Dem vor dem Hintergrund des im Stadterneuerungsprogramm 2006 sowie mit Schreiben der Bezirksregierung Münster vom 10.10.2006 in Aussicht gestellten Umfangs der Zuwendung des Landes Nordrhein-Westfalen sowie nach Maßgabe der in der Begründung dargestellten Kriterien konkretisierten Maßnahmenkonzept (Integriertes Handlungskonzept / Städtebaulicher Maßnahmenplan für das Gebiet Münster-Kinderhaus, Brüningheide) wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, vorbehaltlich eines rechtswirksamen Bewilligungsbescheids des Landes Nordrhein-Westfalen, dessen Regelungsinhalte mit dem auf der Grundlage dieser Vorlage getroffenen Ratsbeschluss vereinbar sind, das Maßnahmenkonzept in den Jahren 2007 bis 2010 nach Maßgabe der in Anlage 1 dargestellten und in der Begründung erläuterten Prioritäten für die Einzelprojekte durchzuführen. Die Einzelprojekte sind inhaltlich-konzeptionell so zu konkretisieren und durchzuführen, dass sie in ihrer Gesamtheit die unter Ziffer 5.2.ff der Begründung dargestellten Ziele nachhaltig über den Zeitpunkt des Ablaufes des Programms hinaus erreichen.
2. Sofern das Land Nordrhein-Westfalen über die Zuwendung von 700.000 € hinaus weitere Mittel in den Stadterneuerungsprogrammen 2007 ff. zu bewilligen beabsichtigt, sollen auch diese Mittel unter Einbeziehung der mit Ratsbeschluss vom 29.06.2005 bezeichneten Finanzierungsanteile der Stadt inkl. der unter Ziffer 4 dieses Beschlussvorschlags ausgewiesenen Stiftungsmittel und der weiteren Finanzierungsbeiträge Dritter im Rahmen des Handlungskonzepts verwendet werden. Über die Aufteilung dieser zusätzlichen Mittel auf die Einzelprojekte entscheidet der Rat nach Anhörung der Bezirksvertretung Münster-Nord auf der Grundlage einer gesonderten Vorlage. Die Verwaltung wird beauftragt, die rechnerisch noch verbleibende Zuwendung formell zu beantragen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Handlungskonzept vorgesehene Finanzmittel zur Durchführung der im Handlungsfeld 1 – Wohnen geplanten Projekte, wie von der Bezirksregierung angeregt, bis zur abschließenden Klärung der Verfügbarkeit alternativer (Wohnungsbauförder-)Mittel nicht eingesetzt werden; ob diese Möglichkeit besteht, wird die Verwaltung mit der Bezirksregierung Münster bzw. dem zuständigen Ministerium des Landes möglichst kurzfristig klären. Sofern sich die Möglichkeit realisieren lässt, verändert sich der Finanzierungsplan entsprechend.
4. Der mit Ratsbeschluss vom 29.06.2005 verabschiedete Finanzierungsplan für das Gesamtprojekt wird wie folgt angepasst:

	Beschluss vom 29.06.05:	neu¹:
Zuwendungsfähige Gesamtaufwendungen	1.950.000 €	1.377.750 €
Landeszuwendung	1.365.000 €	826.650 €
Beteiligung Dritter/Träger	85.000 €	51.100 €
Städtischer Anteil (inkl. Stiftungsmittel)	500.000 €	500.000 €

¹ Inkl. Finanzierungsanteile im Handlungsfeld 1 - Wohnen

Der städtische Finanzierungsanteil von insgesamt 500.000 € wird im Umfang von 52.000 € aus Mitteln der Stiftung Pfründnerhaus Kinderhaus, im Übrigen aus Haushaltsmitteln bereitgestellt; die Mittel werden wie folgt auf die Haushaltsjahre 2007 ff. verteilt:

Haushaltsjahr	2007	2008	2009	2010
Haushaltsmittel	129.000 €	129.000 €	129.000 €	61.000 €
Stiftungsmittel	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €
städt. Anteile / Jahr	142.000 €	142.000 €	142.000 €	74.000 €

Die Verwaltung wird beauftragt, zu den Haushaltsplanberatungen 2007 entsprechende Veränderungsblätter vorzulegen. Soweit städtische Haushaltsmittel in den Haushaltsjahren 2007 bis 2009 nicht verbraucht werden, kann die Stadtkämmerin entscheiden, sie in das jeweils folgende Haushaltsjahr zu übertragen.

Die für das Haushaltsjahr 2010 vorgesehenen Haushaltsmittel von 61.000 € erhalten einen Sperrvermerk; über die Aufhebung entscheidet der Rat, sobald über die zurzeit in Aussicht gestellte Zuwendung des Landes von 700.000 € eine weitere Zuwendung konkret zu erwarten ist.

Der städtische Finanzierungsanteil ist gekoppelt an die Zuwendung des Landes. Erfolgt über den für 2006/2007 in Aussicht gestellten Betrag hinaus keine weitere Zuwendung des Landes, reduziert sich der städtische Anteil proportional.

Bei Einvernehmen im Projektbeirat können bei Einzelprojekten nicht benötigte Mittel zur Finanzierung anderer, im Handlungskonzept vorgesehener, Maßnahmen und Projekte eingesetzt werden, sofern das Gesamtprofil des Projekts unbeeinträchtigt bleibt.

5. Der Rat stimmt der in der Begründung dargestellten Projektorganisation zu und beauftragt die Verwaltung die Organisationsstrukturen, Entscheidungskompetenzen und Entscheidungsabläufe im Einzelnen zu regeln und den beteiligten Fachausschüssen und der Bezirksvertretung Münster-Nord vorzulegen. Die Fraktionen des Rates werden der Verwaltung jeweils eine Person benennen, die in den Beirat entsandt werden soll. Die in der Bezirksvertretung Münster-Nord vertretenen Parteien werden der Verwaltung ihrerseits je eine Person benennen, die in den Beirat entsandt werden soll. Ebenso benennt der Ausländerbeirat eine Person, die in den Beirat entsandt werden soll.
6. Bei der Entwicklung der Anforderungen an das Untersuchungsdesign für die Evaluierung sowie bei der Reihenfolge der Angebote (Ziffer 5 der Begründung) werden geschlechterdifferenzierte Daten zugrunde gelegt. Bei der Evaluierung und den begleitenden Untersuchungen während der gesamten Laufzeit werden jeweils auch die unterschiedlichen Wirkungen der Projekte und Maßnahmen auf die Lebenssituation von Frauen und Männern bzw. Jungen und Mädchen untersucht und dargestellt.
7. Die Verwaltung wird ferner beauftragt, die Bezirksvertretung Münster-Nord laufend über die Umsetzung des Projekts zu unterrichten. Der Rat erhält jährliche Zwischenberichte über den Projektverlauf, die zuvor der Bezirksvertretung Münster-Nord, den beteiligten Fachausschüssen und Gremien des Rates sowie dem Ausländerbeirat vorgelegt werden.

8. Im Anschluss an die Durchführung des Handlungskonzepts legt die Verwaltung der Bezirksvertretung Münster-Nord, dem Ausländerbeirat, den beteiligten Ausschüssen und anderen Gremien des Rates sowie dem Rat einen Abschlussbericht mit einer Aus- und Bewertung des Verlaufs sowie der Resultate und weiterführenden Effekte des Gesamtprojekts vor, der sich insbesondere auf die Ergebnisse der prozessbegleitenden Evaluation stützen wird.“

Für den Fall, dass der Rat in dieser Weise über Ziffer 5 des Beschlussvorschlags der Vorlage beschließt, wurde als Person, die in den Beirat entsandt werden soll, Herr Dr. Tsakalidis, als Stellvertreter Herr Ates benannt.

Punkt 3.2 der Tagesordnung V/0805/2006

Bündelung von Angeboten zur stärkeren Internationalisierung der städtischen Bildungslandschaft

Herr Dr. Gummersbach berichtete zur Vorlage. Für Fragen stand darüber hinaus Frau Czepok zur Verfügung.

Es wurde auf die abweichenden Beschlüsse der vorberatenden Gremien zu Ziffer 4 der Vorlage hingewiesen:

- „4. Der Rat befasst sich mit dem Konzept der „Schul- und Bildungsberatung International“ zeitlich parallel zu den Haushaltsberatungen 2007. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Vorlage zu fertigen, die auch die entsprechenden Kosten beziffert.“

Es ergab sich eine eingehende Diskussion.

Sodann ließ Herr Marinos über die Vorlage in der geänderten Fassung abstimmen.

Der Ausländerbeirat beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlags der Vorlage in der geänderten Fassung zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt den Erfahrungsbericht des Modellprojektes zur stärkeren Internationalisierung der städtischen Bildungslandschaft ("Club D" und "Bildungsberatung International") zur Kenntnis.
2. Der Rat beschließt die Fortführung des Modellprojektes „Bildungsberatung International“ bis zum 31.07.2007. Im Rahmen der Etatberatungen zum Haushaltsplan 2007, Finanz- und Investitionsplan 2006-2010 wird über die Fortsetzung des Modellprojektes entschieden.
3. Der Rat beschließt die Fortführung der Angebote zur außerschulischen Sprachförderung von Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern durch die VHS Münster ("Club D", "Mama lernt Deutsch" u. ä.) zunächst bis zum 31.07.2007. Über die Fortsetzung wird im Rahmen der Etatberatungen zum Haushaltsplan 2007, Finanz- und Investitionsplan 2006-2010 entschieden.
4. Der Rat befasst sich mit dem Konzept der „Schul- und Bildungsberatung International“ zeitlich parallel zu den Haushaltsberatungen 2007. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Vorlage zu fertigen, die auch die entsprechenden Kosten beziffert.

Kosten/Folgekosten

Die entstehenden Kosten für Angebote zur außerschulischen Sprachförderung von Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern sowie für das Modellprojekt „Bildungsberatung International“ wurden in den Etatentwurf 2007 eingearbeitet.

Punkt 4 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0935/2006****Modellprojekt "Wohnen für Hilfe - Wohnpartnerschaften zwischen älteren und jungen Menschen" - Zwischenbericht -**

Herr Leskow und Frau Reiffer berichteten ausführlich zur Vorlage und beantworteten eingehend die Fragen der Mitglieder des Ausländerbeirates.

Abschließend bedankte sich Herr Marinos bei beiden für die Berichterstattung.

Der Ausländerbeirat nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0983/2006****Zuschüsse des Ausländerbeirates zu Veranstaltungen und Projekten**

Aufgrund der Vorlage war über folgende Anträge zu entscheiden:

Lfd. Nr.:	Zuschuss an/ Kosten für:	Zuschuss/ Beschluss für:	Betrag:	Anmerkung:
68.	Hoang-Son Nguygen-Kollmann	Beteiligung am Interkulturellen Fest am 30.09.2006 (Vorstellung von Kultur und Kulinarischem aus Vietnam)		Der Antrag wurde in der Sitzung am 25.10.2006 zurückgestellt.
69.	Tempel Musik Grup	Tempel Musik mit Pathma Grup (Interkulturelles Fest 2006)		Der Antrag wurde in der Sitzung am 25.10.2006 zurückgestellt.
70.	Internationale Frauengruppe Kinderhaus	Beteiligung am Interkulturellen Fest am 30.09.2006 (Internationale Kochspezialitäten, Info-Material)		Der Antrag wurde in der Sitzung am 25.10.2006 zurückgestellt.
71.	Arbeitskreis Eine Welt Jakobus	Fotoausstellung „Native Faces“ im September und Oktober 2006 mit 9 abgeschlossenen Veranstaltungen als Rahmenprogramm zur Fotoausstellung im Gemeindehaus der ev. Jakobus-Kirchengemeinde, Bonhoefferstraße		Der Antrag wurde in der Sitzung am 25.10.2006 zurückgestellt.

Zusätzlich lag als Tischvorlage folgender Antrag von Herrn Marinos vor:

„Folgende Zuschüsse werden gewährt:

Lfd. Nr.:	Zuschuss an:	Zuschuss/ Beschluss für:	Betrag in €:	Anmerkung:
97/2006	Gesellschaft für bedrohte Völker - Regionalgruppe Münster	5 Veranstaltungen im Rahmen der Interkulturellen Wochen 2006	400	
98/2006	Mutoto e.V., Herr Richard Nawezi	Synchronisation des aktuellen Kongo-Films aus der französischen in die deutsche Sprache	200	
99/2006	Tibet Initiative Deutschland	Konzert und Lesung in der Friedenskapelle am 23.11.2006	200	
100/2006	Tanya Pentcheva	Gitarren-Konzert in der Aula/ Altes Seminar am 27.11.2006	120	
101/2006	Frau Skähr	Outspoken, Lyrik wider das Verstummen Präsentation am 16.11.2006 in der „Brücke“	220	
102/2006	TR-ISLAM-UNION	Programm mit Bewirtung am Tage der offenen Moschee – stellvertretend in diesem Jahr für alle	600	
103/2006	Ausländerbeirat	Nachhaltige Entwicklung in der EU, Vortragsreihe in der Brücke am 30.10.2006	250	
104/2006	Ausländerbeirat i.V.m. Institute für Arabistik-Islamwissenschaften und orthodoxe Theologie der Uni Münster	Interreligiöser/ interkultureller Dialog - mehrere Veranstaltungen -	500	
105/2006	Ausländerbeirat	Polnischer Kinderchor (50 Kinder) vom 08. – 12.12.2006 in Münster	500	
106/2006	Ausländerbeirat	Benefiz Gospel Church Int. am 17.12.2006 in der Aula am Aasee	250	
107/2006	Griechischer Studentenverein	Veranstaltung am 20.11.2006 anlässlich des Aufstandes der Studenten gegen die Diktatur (Griechenland im Jahre 1973)	150	
108/2006	Ausländerbeirat	TAUBES zeigt... „Moderne Kunst Kubick“ in den Räumen des Ausländerbeirates vom 12.11.-28.11.2006	150	

Lfd. Nr.:	Zuschuss an:	Zuschuss/ Beschluss für:	Betrag in €:	Anmerkung:
109/2006	Katrin Schnieders	„Portrait einer Münsteraner Familie nach ihrer Rückkehr in Belgrad“	150	
110/2006	Afrika Kultur NRW	Afrik. Sprachworkshop am Beispiel der IGBO-Sprache am 04.05.2006 in der Brücke	100	
111/2006	Center for African Culture e.V.	Afrikanische Weihnachtsveranstaltung am 09.12.2006 im Bennohaus Vortrag – Jazz – Gospel – Lieder aus Afrika und Europa	250	
112/2006	Ausländerbeirat i.V.m. Afghanistan Hilfe e.V.	Benefiz „Shina ist in Kabul“, traditionelles Konzert mit 2 indischen Künstlern	250	
113/2006	Palästinensische Gemeinde	Vorbereitung der geplanten Veranstaltung mit der Bürgermeisterin von Ramallah	150	
114/2006	ODAK	Konzert am 31.10.2006	300	

Bei folgenden Anträgen soll der bereits beschlossene Zuschuss um den angegebenen Betrag erhöht werden:

Lfd. Nr.:	Zuschuss an:	Zuschuss/ Beschluss für:	Betrag in € (Erhöhung):	Anmerkung:
7/2006	Halima e.V.	Sprachförderprojekt „As Salam Kindergruppe“	250	
43/2006	Namaste - Nepalesische Jugendhilfe	Neugründung und reichhaltiges Kulturprogramm Veranstaltung am 10.09.2006 um 15 Uhr in der Waldorfschule (im Rahmen der Interkulturellen Woche)	500	
60/2006	Cactus Jugendtheater	„Ich tanze so schnell ich kann“ am 25./26.09.2006 Gespräch mit Schulen Und: Projekt „Kwetu Niku“ (bisher in 2006 nicht bezuschusst)	250	
61/2006	Ausländerbeirat i.V.m. JVA	Konzert und Lesung am 24.10.2006, 18 Uhr, „Tag der Bibliotheken“, in der JVA	200	

Lfd. Nr.:	Zuschuss an:	Zuschuss/ Beschluss für:	Betrag in € (Erhöhung):	Anmerkung:
65/2006	AK International und Türkischer Arbeiter- und Studentenverein	4 Veranstaltungen	400	
66/2006	Eurasia e.V.	4 Veranstaltungen	200	

Folgende, in den vergangenen Sitzungen des Ausländerbeirates bereits beschlossene Zuschüsse werden nicht gewährt, da die Veranstaltungen im Jahre 2006 entfallen. Ggf. ist im Folgejahr ein erneuter Antrag zu stellen:

Lfd. Nr.:	Zuschuss an:	Zuschuss/ Beschluss für:	Betrag in €:	Anmerkung:
39/2006	Ausländerbeirat	Polnisches Theater aus Lublin (November 2006)	1.000	
51/2006	Shosholoza Dance-Ensemble/ Johannesburg	Auftritt am 30.09.2006 Interkulturelles Fest	400	
57/2006	Ausländerbeirat	Einladung der Friedenspreisträgerin aus Weimar 2005, Konzert, Theater	3000	

"

Des Weiteren beantragte Herr Marinos, dass an die Kämmerin ein Antrag gestellt werden soll, die dann nicht verbrauchten Mittel des Haushaltsjahres 2006 in das Folgejahr zu übertragen.

Herr Kupferschmidt nahm dazu aus haushaltsrechtlicher Sicht Stellung.

Es ergab sich eine intensive Diskussion.

Herr Kupferschmidt wies darauf hin, dass zu zahlreichen Anträgen noch keine Unterlagen in der Geschäftsstelle vorliegen, um eine Auszahlung vornehmen zu können. Dies sei insbesondere vor dem Hintergrund des Buchungsschlusses problematisch. Herr Marinos sagte zu, diese kurzfristig zur Verfügung zu stellen.

Es wurde festgestellt, dass 2 Veranstaltungen (Anträge Nr. 39/2006 und 57/2006) sich noch in der Planung befinden und voraussichtlich 2007 realisiert werden können. Die Veranstaltungen sollen nach dem Wunsch des Ausländerbeirates aus Restmitteln des Haushaltsjahres 2006 sowie aus Mitteln des Folgejahres 2007 finanziert werden. Die Verwaltung sagte zu, sich um eine Übertragung der Mittel zu diesem Zweck zu bemühen.

Nach eingehender Erörterung stellte Herr Marinos folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Folgende Zuschüsse werden gewährt:

Lfd. Nr.:	Zuschuss an/ Kosten für:	Zuschuss/ Beschluss für:	Betrag in EUR:	Anmerkung:
69/2006	Tempel Musik Grup	Tempel Musik mit Pathma Grup (Interkulturelles Fest 2006)	100	Der Antrag wurde in der Sitzung am 25.10.2006 zurückgestellt.
71/2006	Arbeitskreis Eine Welt Jakobus	Fotoausstellung „Native Faces“ im September und Oktober 2006 mit 9 abgeschlossenen Veranstaltungen als Rahmenprogramm zur Fotoausstellung im Gemeindehaus der ev. Jakobus-Kirchengemeinde, Bonhoefferstraße	150	Der Antrag wurde in der Sitzung am 25.10.2006 zurückgestellt.
97/2006	Gesellschaft für bedrohte Völker - Regionalgruppe Münster	5 Veranstaltungen im Rahmen der Interkulturellen Wochen 2006	400	
98/2006	Mutoto e.V., Herr Richard Nawezi	Synchronisation des aktuellen Kongo-Films aus der französischen in die deutsche Sprache	200	
99/2006	Tibet Initiative Deutschland	Konzert und Lesung in der Friedenskapelle am 23.11.2006	200	
100/2006	Tanya Pentcheva	Gitarren-Konzert in der Aula/ Altes Seminar am 27.11.2006	120	
101/2006	Frau Skähr	Outspoken, Lyrik wider das Verstummen Präsentation am 16.11.2006 in der „Brücke“	220	
102/2006	TR-ISLAM-UNION	Programm mit Bewirtung am Tage der offenen Moschee – stellvertretend in diesem Jahr für alle	600	
103/2006	Ausländerbeirat	Nachhaltige Entwicklung in der EU, Vortragsreihe in der Brücke am 30.10.2006	250	
104/2006	Ausländerbeirat i.V.m. Institute für Arabistik-Islamwissenschaften und orthodoxe Theologie der Uni Münster	Interreligiöser/ interkultureller Dialog - mehrere Veranstaltungen -	500	
105/2006	Ausländerbeirat	Polnischer Kinderchor (50 Kinder) vom 08. – 12.12.2006 in Münster	500	
106/2006	Ausländerbeirat	Benefiz Gospel Church Int. am 17.12.2006 in der Aula am Aasee	250	

Lfd. Nr.:	Zuschuss an/ Kosten für:	Zuschuss/ Beschluss für:	Betrag in EUR:	Anmerkung:
107/2006	Griechischer Studentenverein	Veranstaltung am 20.11.2006 anlässlich des Aufstandes der Studenten gegen die Diktatur (Griechenland im Jahre 1973)	150	
108/2006	Ausländerbeirat	TAUBES zeigt... „Moderne Kunst Kubick“ in den Räumen des Ausländerbeirates vom 12.11.-28.11.2006	150	
109/2006	Katrin Schnieders	„Portrait einer Münsteraner Familie nach ihrer Rückkehr in Belgrad“	150	
110/2006	Afrika Kultur NRW	Afrik. Sprachworkshop am Beispiel der IGBO-Sprache am 04.05.2006 in der Brücke	100	
111/2006	Center for African Culture e.V.	Afrikanische Weihnachtsveranstaltung am 09.12.2006 im Bennohaus Vortrag – Jazz – Gospel – Lieder aus Afrika und Europa	250	
112/2006	Ausländerbeirat i.V.m. Afghanistan Hilfe e.V.	Benefiz „Shina ist in Kabul“, traditionelles Konzert mit 2 indischen Künstlern	250	
113/2006	Palästinensische Gemeinde	Vorbereitung der geplanten Veranstaltung mit der Bürgermeisterin von Ramallah	150	
114/2006	ODAK	Konzert am 31.10.2006	300	

Bei folgenden Anträgen wird der bereits beschlossene Zuschuss um den angegebenen Betrag erhöht:

Lfd. Nr.:	Zuschuss an:	Zuschuss/ Beschluss für:	Betrag in € (Erhöhung):	Anmerkung:
7/2006	Halima e.V.	Sprachförderprojekt „As Salam Kindergruppe“	250	
43/2006	Namaste - Nepalesische Jugendhilfe	Neugründung und reichhaltiges Kulturprogramm Veranstaltung am 10.09.2006 um 15 Uhr in der Waldorfschule (im Rahmen der Interkulturellen Woche)	500	
60/2006	Cactus Jugendtheater	„Ich tanze so schnell ich kann“ am 25./26.09.2006 Gespräch mit Schulen und: Projekt „Kwetu Niku“ (bisher in 2006 nicht bezuschusst)	250	

Lfd. Nr.:	Zuschuss an:	Zuschuss/ Beschluss für:	Betrag in € (Erhöhung):	Anmerkung:
61/2006	Ausländerbeirat i.V.m. JVA	Konzert und Lesung am 24.10.2006, 18 Uhr, „Tag der Bibliotheken“, in der JVA	200	
65/2006	AK International und Türkischer Arbeiter- und Studentenverein	4 Veranstaltungen	400	
66/2006	Eurasia e.V.	4 Veranstaltungen	200	

Zu folgenden Anträgen wird kein Zuschuss gewährt:

Lfd. Nr.:	Zuschuss an/ Kosten für:	Zuschuss/ Beschluss für:	Betrag:	Anmerkung:
68/2006	Hoang-Son Nguygen-Kollmann	Beteiligung am Interkulturellen Fest am 30.09.2006 (Vorstellung von Kultur und Kulinarischem aus Vietnam)	0,00	Der Antrag wurde in der Sitzung am 25.10.2006 zurückgestellt.
70/2006	Internationale Frauengruppe Kinderhaus	Beteiligung am Interkulturellen Fest am 30.09.2006 (Internationale Kochspezialitäten, Info-Material)		Der Antrag wurde in der Sitzung am 25.10.2006 zurückgestellt.

Folgender, in einer vergangenen Sitzung des Ausländerbeirates bereits beschlossener Zuschuss wird nicht gewährt, da die Veranstaltung im Jahre 2006 entfallen ist:

Lfd. Nr.:	Zuschuss an:	Zuschuss/ Beschluss für:	Betrag in €:	Anmerkung:
51/2006	Shosholoza Dance-Ensemble/ Johannesburg	Auftritt am 30.09.2006 Interkulturelles Fest	400	

Der Antrag wurde einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

Somit beschloss der Ausländerbeirat im Ergebnis:

Folgende Zuschüsse werden gewährt:

Lfd. Nr.:	Zuschuss an/ Kosten für:	Zuschuss/ Beschluss für:	Betrag in EUR:	Anmerkung:
69/2006	Tempel Musik Grup	Tempel Musik mit Pathma Grup (Interkulturelles Fest 2006)	100	Der Antrag wurde in der Sitzung am 25.10.2006 zurückgestellt.
71/2006	Arbeitskreis Eine Welt Jakobus	Fotoausstellung „Native Faces“ im September und Oktober 2006 mit 9 abgeschlossenen Veranstaltungen als Rahmenprogramm zur Fotoausstellung im Gemeindehaus der ev. Jakobus-Kirchengemeinde, Bonhoefferstraße	150	Der Antrag wurde in der Sitzung am 25.10.2006 zurückgestellt.
97/2006	Gesellschaft für bedrohte Völker - Regionalgruppe Münster	5 Veranstaltungen im Rahmen der Interkulturellen Wochen 2006	400	
98/2006	Mutoto e.V., Herr Richard Nawezi	Synchronisation des aktuellen Kongo-Films aus der französischen in die deutsche Sprache	200	
99/2006	Tibet Initiative Deutschland	Konzert und Lesung in der Friedenskapelle am 23.11.2006	200	
100/2006	Tanya Pentcheva	Gitarren-Konzert in der Aula/ Altes Seminar am 27.11.2006	120	
101/2006	Frau Skähr	Outspoken, Lyrik wider das Verstummen Präsentation am 16.11.2006 in der „Brücke“	220	
102/2006	TR-ISLAM-UNION	Programm mit Bewirtung am Tage der offenen Moschee – stellvertretend in diesem Jahr für alle	600	
103/2006	Ausländerbeirat	Nachhaltige Entwicklung in der EU, Vortragsreihe in der Brücke am 30.10.2006	250	
104/2006	Ausländerbeirat i.V.m. Institute für Arabistik-Islamwissenschaften und orthodoxe Theologie der Uni Münster	Interreligiöser/ interkultureller Dialog - mehrere Veranstaltungen -	500	
105/2006	Ausländerbeirat	Polnischer Kinderchor (50 Kinder) vom 08. – 12.12.2006 in Münster	500	
106/2006	Ausländerbeirat	Benefiz Gospel Church Int. am 17.12.2006 in der Aula am Aasee	250	

Lfd. Nr.:	Zuschuss an/ Kosten für:	Zuschuss/ Beschluss für:	Betrag in EUR:	Anmerkung:
107/2006	Griechischer Studentenverein	Veranstaltung am 20.11.2006 anlässlich des Aufstandes der Studenten gegen die Diktatur (Griechenland im Jahre 1973)	150	
108/2006	Ausländerbeirat	TAUBES zeigt... „Moderne Kunst Kubick“ in den Räumen des Ausländerbeirates vom 12.11.-28.11.2006	150	
109/2006	Katrin Schnieders	„Portrait einer Münsteraner Familie nach ihrer Rückkehr in Belgrad“	150	
110/2006	Afrika Kultur NRW	Afrik. Sprachworkshop am Beispiel der IGBO-Sprache am 04.05.2006 in der Brücke	100	
111/2006	Center for African Culture e.V.	Afrikanische Weihnachtsveranstaltung am 09.12.2006 im Bennohaus Vortrag – Jazz – Gospel – Lieder aus Afrika und Europa	250	
112/2006	Ausländerbeirat i.V.m. Afghanistan Hilfe e.V.	Benefiz „Shina ist in Kabul“, traditionelles Konzert mit 2 indischen Künstlern	250	
113/2006	Palästinensische Gemeinde	Vorbereitung der geplanten Veranstaltung mit der Bürgermeisterin von Ramallah	150	
114/2006	ODAK	Konzert am 31.10.2006	300	

Bei folgenden Anträgen wird der bereits beschlossene Zuschuss um den angegebenen Betrag erhöht:

Lfd. Nr.:	Zuschuss an:	Zuschuss/ Beschluss für:	Betrag in € (Erhöhung):	Anmerkung:
7/2006	Halima e.V.	Sprachförderprojekt „As Salam Kindergruppe“	250	
43/2006	Namaste - Nepalesische Jugendhilfe	Neugründung und reichhaltiges Kulturprogramm Veranstaltung am 10.09.2006 um 15 Uhr in der Waldorfschule (im Rahmen der Interkulturellen Woche)	500	
60/2006	Cactus Jugendtheater	„Ich tanze so schnell ich kann“ am 25./26.09.2006 Gespräch mit Schulen und: Projekt „Kwetu Niku“ (bisher in 2006 nicht bezuschusst)	250	

Lfd. Nr.:	Zuschuss an:	Zuschuss/ Beschluss für:	Betrag in € (Erhöhung):	Anmerkung:
61/2006	Ausländerbeirat i.V.m. JVA	Konzert und Lesung am 24.10.2006, 18 Uhr, „Tag der Bibliotheken“, in der JVA	200	
65/2006	AK International und Türkischer Arbeiter- und Studentenverein	4 Veranstaltungen	400	
66/2006	Eurasia e.V.	4 Veranstaltungen	200	

Zu folgenden Anträgen wird kein Zuschuss gewährt:

Lfd. Nr.:	Zuschuss an/ Kosten für:	Zuschuss/ Beschluss für:	Betrag:	Anmerkung:
68/2006	Hoang-Son Nguygen-Kollmann	Beteiligung am Interkulturellen Fest am 30.09.2006 (Vorstellung von Kultur und Kulinarischem aus Vietnam)	0,00	Der Antrag wurde in der Sitzung am 25.10.2006 zurückgestellt.
70/2006	Internationale Frauengruppe Kinderhaus	Beteiligung am Interkulturellen Fest am 30.09.2006 (Internationale Kochspezialitäten, Info-Material)		Der Antrag wurde in der Sitzung am 25.10.2006 zurückgestellt.

Folgender, in einer vergangenen Sitzung des Ausländerbeirates bereits beschlossener Zuschuss wird nicht gewährt, da die Veranstaltung im Jahre 2006 entfallen ist:

Lfd. Nr.:	Zuschuss an:	Zuschuss/ Beschluss für:	Betrag in €:	Anmerkung:
51/2006	Shosholoza Dance-Ensemble/ Johannesburg	Auftritt am 30.09.2006 Interkulturelles Fest	400	

Punkt 6 der Tagesordnung**Berichte aus den Ausschüssen**

- Herr Onu berichtete, dass im Kulturausschuss über das Jazz-Festival informiert worden sei.
- Herr Dr. Tsakalidis führte aus, dass er in der morgigen Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft über die Diskussion und den Beschluss des Ausländerbeirates in dieser Sitzung unter dem Tagesordnungspunkt 3.1 zur Vorlage V/0927/2006 „Integriertes Handlungskonzept / Städtebaulicher Maßnahmeplan gemäß § 171 e Baugesetzbuch für das Programmgebiet „Soziale Stadt“ Kinderhaus-Brüningheide: Konkretisierung und Durchführung“ berichten werde.
- Herr Yesilyaprak berichtete über die letzte Sitzung des Beirates der JVA. U.a. habe sich ergeben, dass höchstwahrscheinlich kein Neubau, sondern eine Sanierung des bestehenden Gefängnisses an der Gartenstraße anstehe. Des Weiteren berichtete er über verschiedene Eingaben über den „Briefkasten“, in den die Insassen (unabhängig von ihrer Nationalität) ihre Anregungen und Beschwerden einwerfen können. Er selbst habe inzwischen den Antrag gestellt, in der JVA Münster Deutschkurse anzubieten.

Punkt 7 der Tagesordnung**Anfragen, Anregungen und Anträge der Mitglieder des Ausländerbeirates**

Herr Marinos kündigte an, zur Situation von Kindern ausländischer Herkunft in Schulen eine Anregung an den Rat stellen zu wollen. Eine konkrete Formulierung werde erarbeitet.

Punkt 8 der Tagesordnung**Verschiedenes**

- Herr Onu berichtete über die Abschlusstagung des INTERREG-Projektes Ende November 2006 in Ibbenbüren und nahm zum Zustandekommen der sog. „Ibbenbürener Erklärung“ Stellung.
- Herr Marinos teilte mit, dass er plane, dem Oberbürgermeister einen Brief zum Thema „Gestaltung des Einbürgerungsfestes“ im Jahre 2007 zu schreiben.
- Herr Marinos schlug vor, Vertreter der einzelnen Fraktionen zu den Sitzungen des Ausländerbeirates einzuladen und mit ihnen regelmäßige Gespräche zu führen.

Ende der Sitzung: 20:57 Uhr

gez.
Marinos
Vorsitz

gez.
Dierks
Schriftführung